

Glaube ist mehr - 10. Klasse

© by Veit Claesberg & Einsatzteam BSW Heiligenhaus 2000

Veröffentlichungen, egal welcher Art, nur nach Rücksprache mit dem Verfasser. - webmaster@veitc.de - www.veitc.de

Ziel: Die Inhalte des christlichen Glaubens sollen aufgezeigt werden. Dabei soll deutlich werden, dass Glaube mehr bedeutet, als diese Inhalte zu kennen oder zu lernen. Glaube ist eine persönliche Begegnung mit Jesus Christus.

Nr.	Zeit	Inhalt	Verantw.	Methode	Ziel	Medien	sonstiges
1	5	Vorstellung			Vertrautheit		
2	4	Lied: Creed von Petra		Lied abspielen Übersetzung auf Tali	Hinführung	CD CD - Player Tali	
3	10	Das Glaubensbekenntnis - kennen wir - was steht da eigentlich? - ad absurdum - Glauben wir das wirklich? - Kann man daran glauben? <i>Ralf meint, den Inhalt des Glaubensbekenntnisse kann man glauben...</i>		Erklärung Referat Gespräch	Inhalte des Glaubens bewusst machen - der Inhalt des christlichen Glaubens ist sehr merkwürdig	Tali	einzelne Aspekte des Glaubens- bekenntnisses herausgreifen
4	8	Glaube ist mehr - persönliche Erfahrung mit Jesus und Gewissheit, dass der Glaube wahr ist - Die Frage ist nicht ob die Inhalte im GB merkwürdig sind, sondern ob sie wahr sind. - These: Der Inhalt des Glaubensbekenntnisses ist nur zu glauben, wenn man eine persönliche Erfahrung mit Gott gemacht hat? <i>Diese Erfahrung hat ...gemacht...</i>		Referat	Glaube ist mehr, als eine Formel aufsagen. Glaube ist Gewissheit und persönliche Begegnung mit Jesus Christus	Tali	
5	8	Zeugnis über die persönliche Glaubenserfahrung und das Glaube mehr bedeutet, als das Glaubensbekenntnis zu kennen		persönlicher Bericht	Die Schüler sollen verstehen, dass Glaube konkret ist und konkrete Auswirkungen hat		
6	8	Auf Glauben muss man sich einlassen Stuhlexperiment		Unter einem Stuhl kleben DM 5,-	Die Notwendigkeit des „auf den Glauben einlassen“ soll	Stuhl, Geld, Doppelklebeban	Ein Stuhl wird vorher präpariert.

		Experiment erklären und anwenden		Man muss sich darauf einlassen den Anweisungen zu folgen	deutlich werden	d	Ein Schüler wird aufgefordert sich den Stuhl vor das Gesicht zu halte
6	2	Verabschiedung und Einladung				Einladungen	
Nr.	Zeit	Inhalt					
1	5 13.40	Begrüßung					
2	4 13.44	Wir wollen mit euch heute morgen über den Glauben reden und zwar über den christlichen Glauben? Frage: Wer von euch würde sich als Christ bezeichnen? Frage: An was sollte ein Christ glauben? Was der christliche Glaube beinhaltet, hat eine der ältesten und bekanntesten christlichen Band so ausgedrückt: CD ab / Folie auf Tali					
3	10 13.54	Habt ihr es wieder erkannt? Das, was Petra da singt ist nichts anderes als das Glaubensbekenntnis. Das kennen wir ja irgendwie alle, wenn man so die kirchliche Laufbahn (Konfirmation) erlebt haben. Ich habe euch das mal hier richtig mitgebracht: Folie auf Tali Wenn man sich das so genau ankuckt, wirkt einiges sehr merkwürdig. ➤ Ich glaube an Gott, den Vater - OK, aber allmächtig? Was ist den mit dem Leid? ➤ Der Schöpfer? - Ist die Erde nicht durch Evolution entstanden? ➤ Jesus - ja gelebt hat der, aber von einer Jungfrau geboren, ich bitte dich. Auferstanden - Ha! ➤ Jesus soll mal wiederkommen, ja wer glaubt den daran noch? ➤ Vergebung der Sünden - ja bin ich denn so schlecht oder was? ➤ Auferstehung der Toten? Ist denn mit dem Tod nicht alles aus? Und dann singen die hier (Folie Creed - www.ccmtexte.de), dass dieser Glaube durchhält und das sie daran festhalten wollen. ➤ Ich muss sagen, dass sich das alles sehr merkwürdig anhört, ja teilweise schon schwachsinnig. Glaubt ihr das wirklich? Kann man überhaupt an so etwas glauben? Hier, mein Kolleg, der meint, dass man tatsächlich an das glauben kann, was im Glaubensbekenntnis steht, also den christlichen Glauben ausmacht. Wie kommst du darauf?					
4	8	Glaube ist mehr - Inhalt siehe Übersicht					

	14.02	
5	8 14.10	Zeugnis
6	8 14.18	Stuhlexperiment
7	2 14.20	Verabschiedung